



Beratungsprotokoll/Beratungsleitfaden

Am legte (Name, Vorname) eine Verordnung über Funktionstraining vor.

Es erfolgt eine Information zum Angebot des Leistungsanbieters im Funktionstraining. Dabei wurden folgende Punkte angesprochen:

- Tag, Zeit und Ort der Angebote bzw. des ausgewählten Angebotes.
- Dauer einer Übungsveranstaltung (Trockengymnastik mindestens 30 Minuten / Wassergymnastik mindestens 20 Minuten)
- Max. Gruppengröße 15 Personen
- Inhalt des Sportangebots in der Trockengymnastik oder Wassergymnastik
- Organisatorischer Rahmen (z.B. Übungsleitung, Unterschrifteneinholung bei Anwesenheit vor Ort, Urlaubsregelung etc.)
- Es besteht eine Sportunfall- und Haftpflichtversicherung.

Zur Mitgliedschaft und Zahlung wurden folgende Informationen weitergegeben:

- Es gibt keine Verpflichtung, Mitglied im Verein zu werden oder Zuzahlungen zu entrichten, um am Funktionstraining teilzunehmen.
- Die Möglichkeit der Teilnahme am ärztlich verordneten Funktionstraining endet für Nicht-Mitglieder nach Ablauf der Verordnungsdauer bzw. nach Absolvierung der verordneten Einheiten ohne Kündigungsfrist.
- Im Interesse der Nachhaltigkeit der Rehabilitationsmaßnahme wird jedoch auch von den Rehabilitationsträgern eine Mitgliedschaft auf freiwilliger Basis empfohlen.
- Wenn die **freiwillige** Mitgliedschaft eingegangen wird, können folgende zusätzliche Leistungen des Leistungsanbieters in Anspruch genommen werden:

Oben genannte Person hat erklärt, eine freiwillige Mitgliedschaft einzugehen.

- Der Mitgliedsbeitrag beträgt in diesem Fall monatlich €.
- In diesem Fall wird die Kündigung wie folgt geregelt:

Von diesem Protokoll wurde dem Versicherten eine Kopie ausgehändigt.

Versicherte*r (Ort, Datum, Unterschrift)

Vertreter*in/Leistungsanbieter*in (Ort, Datum, Unterschrift)